

23. Juni 2008

Sozialkreis Wasseramt Ost: Schaffung einer regionalen Ausgleichskassen-Zweigstelle (AHV/IV); Zusammenarbeitsvertrag, Stellenplan

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wie bereits beim Geschäft „Sozialkreis Wasseramt Ost“ erwähnt, sind viele kleinere Ortschaften nur noch in der Lage, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die notwendigen Dienste anzubieten, wenn sie diese in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden angehen. Dies ist auch bei den lokalen Zweistellen der Ausgleichskasse (AHV und IV) der Fall. So haben sich die Gemeinden Bolken, Deitingen, Derendingen und Subingen entschlossen, gemeinsam eine Ausgleichskassenstelle in Derendingen zu betreiben. Die restlichen Gemeinden des Sozialkreises werden sich dieser regionalen Ausgleichskassen-Zweigstelle baldmöglichst anschliessen.

Gesetz

Gemäss §2 29 ff. des Sozialgesetzes (SG) ist die Ausgleichskasse eine von der kantonalen Verwaltung unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie steht unter der fachlichen Aufsicht des Bundes und erfüllt ihre Aufgaben gestützt auf die Bundesgesetzgebung und die Weisungen der Bundesorgane. Sie führt Zweigstellen. Diese kann sie durch Sozialregionen führen lassen.

Vorbereitung

Mit diesem Wunsch ist die Ausgleichskasse an den neu entstehenden Sozialkreis Wasseramt Ost herangetreten und die regionale Arbeitsgruppe hat einen entsprechenden Vertrag gemäss Vorlage der Ausgleichskasse ausgearbeitet.

Ausgestaltung

Es wurde wie im Sozialkreis Wasseramt Ost die Form der Zusammenarbeit mittels eines öffentlichrechtlichen Vertrags unter den beteiligten Gemeinden gewählt. Die Ausgleichskassen-Zweigstelle wird innerhalb des Sozialkreises geführt, womit der Sitz ebenfalls Derendingen ist.

Kosten

Die beteiligten Gemeinden erhalten von der Ausgleichskasse eine jährliche Vergütung für die Führung der Zweigstelle. Diese ist nicht vollumfänglich kostendeckend. Die Restkosten werden unter den beteiligten Gemeinden nach Einwohnern verteilt.

Vertrag

Der Vertrag zur gemeinsamen Führung einer AKSO-Zweigstelle durch die Gemeinden Bolken, Deitingen, Derendingen und Subingen sowie der dazu gehörende Stellenplan sind dieser Botschaft beigeheftet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Mai 2007 der Vereinbarung sowie dem entsprechenden Stellenplan einstimmig zugestimmt und empfiehlt Ihnen diese zur Annahme.

Der Gemeindepräsident
Kuno Tschumi

Beschlussesentwurf

1. Der Vereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Bolken, Deitingen, Derendingen und Subingen zur Führung einer gemeinsamen Ausgleichskassen-Zweigstelle wird zugestimmt.
2. Dem dazu gehörenden Stellenplan von 140 Stellenprozent wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.